



An das Finanzamt

Eingangsstempel oder -datum

# Fragebogen zur steuerlichen Erfassung

Aufnahme einer gewerblichen, selbständigen (freiberuflichen) oder land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeit

Beteiligung an einer Personengesellschaft/-gemeinschaft

– Bitte beantworten Sie nur die Fragen zu Abschnitt 1, Abschnitt 2 – nur Textziffer 2.6, Abschnitt 3 und Abschnitt 8 –

2020FsEEU

## 1. Allgemeine Angaben

### 1.1 Steuerpflichtige(r)/Beteiligte(r)

Name  Vorname

ggf. Geburtsname

Ausgeübter Beruf  Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)

Straße

Hausnummer  Hausnummerzusatz  Adressergänzung

Postleitzahl  Wohnort

Postleitzahl  Ort (Postfach)  Postfach

Identifikationsnummer

Religionsschlüssel:  
Evangelisch = EV  
Römisch-Katholisch = RK  
nicht kirchensteuerpflichtig = VD  
weitere siehe Ausfüllhilfe

Religion

Stand der Ehe/eingetragenen Lebenspartnerschaft (Datum = TT.MM.JJJJ)

Verheiratet/Eingetragene seit dem  Verwitwet seit dem  Geschieden/Aufgehoben seit dem  Dauernd getrennt lebend seit dem

### 1.2 Ehegatte/Ehegattin/eingetragene(r) Lebenspartner(in)

Name  Vorname

ggf. Geburtsname

Ausgeübter Beruf  Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)

Falls von den Zeilen 7 bis 9 abweichend:

Straße

Hausnummer  Hausnummerzusatz  Adressergänzung

Postleitzahl  Wohnort

Identifikationsnummer

Religionsschlüssel:  
Evangelisch = EV  
Römisch-Katholisch = RK  
nicht kirchensteuerpflichtig = VD  
weitere siehe Ausfüllhilfe

Religion

### 1.3 Kommunikationsverbindungen

Telefon:

Vorwahl international  Vorwahl national  Rufnummer

Vorwahl international  Vorwahl national  Rufnummer

E-Mail

Internetadresse

**Hinweis:** Wenn Sie die Einwilligung in den Versand unverschlüsselter E-Mails durch das Finanzamt erteilen möchten, ist die hierfür in Ihrem Bundesland bereitgestellte Einwilligungserklärung gesondert zu übermitteln (Tz. 9).

Name  
lt. Zeile 4

### 1.4 Art der Tätigkeit (genaue Bezeichnung des Gewerbezweiges)

### 1.5 Bankverbindung(en) für Steuererstattungen/SEPA-Lastschriftverfahren

#### Personensteuererstattungen

(z. B. Einkommensteuer) sollen an folgende Bankverbindung erfolgen:

IBAN (inländisches Geldinstitut)

D  E

IBAN (ausländisches Geldinstitut)

BIC zu Zeile 27

**Kontoinhaber(in)**

lt. Zeile 4

lt. Zeile 13 oder:

ggf. abweichende(r) Kontoinhaber(in)

#### Betriebssteuererstattungen

(z. B. Umsatz-, Lohnsteuer) sollen an folgende Bankverbindung erfolgen:

gleiche Bankverbindung wie bei Personensteuererstattungen (siehe Zeile 26 ff)

oder

IBAN (inländisches Geldinstitut)

D  E

IBAN (ausländisches Geldinstitut)

BIC zu Zeile 32

**Kontoinhaber(in)**

lt. Zeile 4

lt. Zeile 13 oder:

ggf. abweichende(r) Kontoinhaber(in)

Möchten Sie am **SEPA-Lastschriftverfahren**, dem für beide Seiten einfachsten Zahlungsweg, teilnehmen?

Dann übermitteln Sie das ausgefüllte SEPA-Lastschriftmandat gesondert (Tz. 9).

### 1.6 Steuerliche Beratung

Firma

oder

Name

Vorname

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

#### Kommunikationsverbindungen

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

E-Mail

**Hinweis:** Die **Vollmacht** ist gesondert zu übermitteln oder über die Vollmachtsdatenbank (§ 80a AO) anzuzeigen (Tz. 9).





Name  
lt. Zeile 4

**1.7 Empfangsbevollmächtigte(r) für alle Steuerarten**

Die unter Tz. 1.6 angegebene steuerliche Beratung ist empfangsbevollmächtigt.

oder  
Firma

oder  
Name

Vorname

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

**Kommunikationsverbindungen**

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

E-Mail

**Hinweis:** Die **Empfangsvollmacht** ist gesondert zu übermitteln oder über die Vollmachtsdatenbank (§ 80a AO) anzuzeigen (Tz. 9).

**1.8 Bisherige persönliche Verhältnisse**

Zugezogen am (TT.MM.JJJJ)

Bisherige Adresse falls Sie innerhalb der letzten 12 Monate zugezogen sind:

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Wohnort

Falls Sie in den letzten drei Jahren für Zwecke der Einkommensteuer steuerlich erfasst waren:

Finanzamt

Steuernummer

Ggf. hiervon abweichende Angaben Ihres Ehegatten/eingetragenen Lebenspartners bzw. Ihrer Ehegattin/eingetragener Lebenspartnerin:

Finanzamt

Steuernummer

**2. Angaben zur gewerblichen, selbständigen (freiberuflichen) oder land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeit**

**2.1 Anschrift des Unternehmens**

Bezeichnung

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

ggf. abweichender Ort der Geschäftsleitung

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Name  
lt. Zeile 4

Kommunikationsverbindungen

Telefon:  
Vorwahl international Vorwahl national Rufnummer

E-Mail

Internetadresse

(TT.MM.JJJJ)

2.2 Beginn der Tätigkeit (inklusive Vorbereitungsmaßnahmen)

2.3 Betriebsstätten

Bei mehreren Betriebsstätten:

lfd. Nr. Bezeichnung

0 0 1

Anschrift, Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

lfd. Nr.

0 0 2

Bezeichnung

Anschrift, Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

Bei mehr als zwei Betriebsstätten ist das gesonderte Einlageblatt Betriebsstätten (FsEEBIBs) mit fortlaufender Nummerierung beizufügen.

2.4 Handelsregistereintragung

(TT.MM.JJJJ)

Ja, seit

Nein

Eine Eintragung ist beabsichtigt.

Antrag beim Handelsregister gestellt

(TT.MM.JJJJ)

beim Amtsgericht

am

Ort

Registernummer

2.5 Gründungsform

1 = Neugründung 2 = Verlegung

3 = Übernahme (z. B. Kauf, Pacht, Vererbung, Schenkung)

4 = Verschmelzung zur Neugründung oder sonstiger Gründungsvorgang

(Bitte ggf. die entsprechenden Verträge beifügen! Tz. 9)

Vorheriges Unternehmen:

Firma

oder

Name

Vorname

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Finanzamt

Steuernummer

ggf. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer



Name  
lt. Zeile 4

### 2.6 Bisherige betriebliche Verhältnisse

Ist in den letzten fünf Jahren schon ein Gewerbe, eine selbständige (freiberufliche) oder eine land- und forstwirtschaftliche Tätigkeit ausgeübt worden oder waren Sie an einer Personengesellschaft oder zu mindestens 1 % an einer Kapitalgesellschaft beteiligt?

95  Nein  Ja  
Art der Tätigkeit/Beteiligung  
96 Ort  
97 Dauervom (TT.MM.JJJJ) bis (TT.MM.JJJJ)  
98 Finanzamt Steuernummer  
99 ggf. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

### 3. Angaben zur Festsetzung der Vorauszahlungen (Einkommensteuer, Gewerbesteuer)

3.1 Voraussichtliche Einkünfte aus	im Jahr der Betriebseröffnung		im Folgejahr	
	Steuerpflichtige(r) EUR	Ehegatte(in)/Lebenspartner(in) EUR	Steuerpflichtige(r) EUR	Ehegatte(in)/Lebenspartner(in) EUR
100 Land- und Forstwirtschaft				
101 Gewerbebetrieb				
102 Selbständiger Arbeit				
103 Nichtselbständiger Arbeit				
104 Kapitalvermögen				
105 Vermietung und Verpachtung				
106 Sonstigen Einkünften (z. B. Renten)				
3.2 Voraussichtliche Höhe der				
107 Sonderausgaben				
108 Steuerabzugsbeträge				

### 4. Angaben zur Gewinnermittlung

109 Gewinnermittlungsart  1 = Einnahmenüberschussrechnung  
 2 = Betriebsvermögensvergleich  
 3 = Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen (nur bei Land- und Forstwirtschaft)  
 4 = Sonstige (z. B. § 5a EStG) (Angaben bitte in Zusatzzeile vornehmen)  
Angaben zu Sonstige

Hinweis: Die Eröffnungsbilanz ist gemäß § 5b Abs. 1 Satz 4 EStG nach amtlich vorgeschriebenen Datensatz durch Datenfernübertragung zu übermitteln.

Liegt ein vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr vor?  
(TT.MM.JJJJ)  
111  Nein  Ja, Beginn

### 5. Freistellungsbescheinigung gemäß § 48b Einkommensteuergesetz (EStG) („Bauabzugsteuer“)

Das Merkblatt zum Steuerabzug bei Bauleistungen steht Ihnen im Internet unter [www.bzst.de](http://www.bzst.de) zum Download zur Verfügung. Sie können es aber auch bei Ihrem Finanzamt erhalten.

112  Ich beantrage die Erteilung einer Bescheinigung zur Freistellung vom Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48b EStG.

### 6. Angaben zur Anmeldung und Abführung der Lohnsteuer

113 Zahl der Arbeitnehmer (einschließlich Aushilfskräfte) Insgesamt davon a) Familienangehörige  
114 b) geringfügig Beschäftigte  
115 Beginn der Lohnzahlungen (TT.MM.JJJJ)  
116 Voraussichtliche Lohnsteuer im Kalenderjahr EUR  
Hinweis: Die Höhe der Lohnsteuer bestimmt den Anmeldezeitraum gem. § 41a EStG.

Name  
lt. Zeile 4

Die für die Lohnberechnung maßgebenden Lohnbestandteile werden zusammengefasst im Betrieb/Betriebsteil:

117 Bezeichnung

118 Straße

119 Hausnummer Hausnummerzusatz Adressergänzung

120 Postleitzahl Ort

**7. Angaben zur Anmeldung und Abführung der Umsatzsteuer**

**7.1 Geschäftsveräußerung im Ganzen (§ 1 Abs. 1a Umsatzsteuergesetz (UStG))**

Es wurde ein Unternehmen oder ein in der Gliederung eines Unternehmens gesondert geführter Betrieb erworben:

121  Nein  Ja (siehe Eintragungen zu Tz. 2.5 Gründungsform)

**7.2 Summe der Umsätze** (geschätzt) im Jahr der Betriebseröffnung im Folgejahr

122 EUR EUR

**7.3 Kleinunternehmer-Regelung**

123  Der auf das Kalenderjahr hochgerechnete Gesamtumsatz wird die Grenze des § 19 Abs. 1 UStG voraussichtlich nicht überschreiten. Es wird die Kleinunternehmer-Regelung in Anspruch genommen.

In Rechnungen wird keine Umsatzsteuer gesondert ausgewiesen und es kann kein Vorsteuerabzug geltend gemacht werden.

**Hinweis:** Angaben zu Tz. 7.4 und 7.9 sind nicht erforderlich; Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind grundsätzlich nicht zu übermitteln.

124  Der auf das Kalenderjahr hochgerechnete Gesamtumsatz wird die Grenze des § 19 Abs. 1 UStG voraussichtlich nicht überschreiten. Es wird auf die Anwendung der Kleinunternehmer-Regelung verzichtet.

Die Besteuerung erfolgt nach den allgemeinen Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes für mindestens fünf Kalenderjahre (§ 19 Abs. 2 UStG); Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind in elektronischer Form authentifiziert zu übermitteln.

**7.4 Zahllast / Überschuss (geschätzt)** EUR

125 1 = Zahllast (geschätzt) 2 = Überschuss (geschätzt) Betrag:

126  Ich wähle an Stelle des Kalendervierteljahres den Kalendermonat als Voranmeldungszeitraum, weil für das laufende Kalenderjahr der Überschuss die Grenzen des § 18 Abs. 2a Satz 1 i. V. m. Abs. 2 Satz 6 UStG voraussichtlich übersteigt.

**7.5 Organschaft (§ 2 Abs. 2 Nr. 2 UStG)**

Ich bin Organträger folgender Organgesellschaft:

127 Firma

128 Straße

129 Hausnummer Hausnummerzusatz Adressergänzung

130 Postleitzahl Ort

131 Postleitzahl Ort (Postfach) Postfach

132 Rechtsform

133 Beteiligungsverhältnis (Bruchteil) /

134 Finanzamt Steuernummer

135 ggf. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

**Hinweis:** Weitere organschaftliche Verbindungen bitte in einer Anlage (formlos) mitteilen.

**7.6 Steuerbefreiung**

Es werden ganz oder teilweise steuerfreie Umsätze gem. § 4 UStG ausgeführt:

136  Nein  Ja Art des Umsatzes/der Tätigkeit (§ 4 Nr. UStG)

**7.7 Steuersatz**

Es werden Umsätze ausgeführt, die ganz oder teilweise dem ermäßigten Steuersatz gem. § 12 Abs. 2 UStG unterliegen:

137  Nein  Ja Art des Umsatzes/der Tätigkeit (§ 12 Abs. 2 Nr. UStG)



Name  
lt. Zeile 4

## 7.8 Durchschnittssatzbesteuerung

Es werden ganz oder teilweise Umsätze ausgeführt, die der Durchschnittssatzbesteuerung gem. § 24 UStG unterliegen:

Art des Umsatzes/der Tätigkeit

138  Nein  Ja ( § 24 Abs. 1 Nr. UStG)

## 7.9 Soll-/Istversteuerung der Entgelte

139 Ich berechne die Umsatzsteuer nach  vereinbarten Entgelten (**Sollversteuerung**).

oder

140  vereinnahmten Entgelten. Ich beantrage hiermit die **Istversteuerung**, weil

141  der auf das Kalenderjahr hochgerechnete Gesamtumsatz für das Gründungsjahr den in § 20 Satz 1 Nr. 1 UStG genannten Betrag voraussichtlich nicht übersteigen wird.

142  ich von der Verpflichtung, Bücher zu führen und auf Grund jährlicher Bestandsaufnahmen regelmäßig Abschlüsse zu machen, nach § 148 AO befreit bin.

143  ich Umsätze ausführe, für die ich als Angehöriger eines freien Berufs im Sinne von § 18 Abs. 1 Nr. 1 EStG weder buchführungspflichtig bin noch freiwillig Bücher führe.

## 7.10 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

144  Ich **benötige** eine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.) für den innergemeinschaftlichen Waren-/Dienstleistungsverkehr bzw. den Onlinehandel.

**Hinweis:** Bei Vorliegen einer Organschaft ist die USt-IdNr. der Organgesellschaft vom Organträger zu beantragen.

145  Ich **habe bereits** für eine frühere Tätigkeit folgende USt-IdNr. erhalten:

146 USt-IdNr. Vergabedatum: (TT.MM.JJJJ)

## 7.11 Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bau- und/oder Gebäudereinigungsleistungen

147  Es wird die Erteilung eines Nachweises zur Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bau- und/oder Gebäudereinigungsleistungen (Vordruck USt 1 TG) beantragt.

148  Der Umfang der ausgeführten **Bauleistungen** i. S. des § 13b Abs. 2 Nr. 4 UStG beträgt voraussichtlich mehr als 10 % des Weltumsatzes (Summe der im Inland steuerbaren und nicht steuerbaren Umsätze).

149  Der Umfang der ausgeführten **Gebäudereinigungsleistungen** i. S. des § 13b Abs. 2 Nr. 8 UStG beträgt voraussichtlich mehr als 10 % des Weltumsatzes (Summe der im Inland steuerbaren und nicht steuerbaren Umsätze).

**Hinweis:** Die Voraussetzungen zur Erteilung der Bescheinigung sind in geeigneter Weise glaubhaft zu machen und gesondert zu übermitteln.

## 7.12 Besonderes Besteuerungsverfahren „One-stop-shop“

### 7.12.1 Für im Inland ansässige Unternehmer:

Nur bei Ausführung von Lieferungen innerhalb eines Mitgliedstaates durch Betreiber elektronischer Schnittstellen (§ 3 Abs. 3a Satz 1 UStG), innergemeinschaftlichen Fernverkäufen (§ 3c Abs. 1 Sätze 2 und 3 UStG) und sonstigen Leistungen an Nichtunternehmer, die in einem anderen EU-Mitgliedstaat ansässig sind:

150  Ich werde das besondere Besteuerungsverfahren („One-stop-shop“) in Anspruch nehmen (§ 18j UStG). Die entsprechenden Umsätze werde ich beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) erklären.

**Hinweis:** Die Teilnahme am besonderen Besteuerungsverfahren muss gesondert beim BZSt angezeigt werden. Die vorstehenden Angaben ersetzen deshalb nicht diese Anzeigeverpflichtung.

151  Ich habe keine Niederlassung in einem anderen EU-Mitgliedstaat und der Gesamtbetrag – ohne Umsatzsteuer – der innergemeinschaftlichen Fernverkäufe (§ 3c Abs. 1 Sätze 2 und 3 UStG) und Telekommunikationsdienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehdienstleistungen oder auf elektronischem Weg erbrachten sonstigen Leistungen an in anderen EU-Mitgliedstaaten ansässige Nichtunternehmer überschreitet im laufenden Kalenderjahr nicht 10.000 € und hat dies auch im vorangegangenen Kalenderjahr nicht getan.

152  Die entsprechenden Umsätze werde ich im Inland (§ 3a Abs. 5 Satz 3 und § 3c Abs. 4 Satz 1 UStG) versteuern.

153  Auf die Möglichkeit der Versteuerung der entsprechenden Umsätze im Inland verzichte ich für mindestens zwei Kalenderjahre (§ 3a Abs. 5 Sätze 4 und 5 sowie § 3c Abs. 4 Sätze 2 und 3 UStG).

154  Ich werde das besondere Besteuerungsverfahren („One-stop-shop“) in Anspruch nehmen (§ 18j UStG). Die entsprechenden Umsätze werde ich beim BZSt erklären.

155  Die entsprechenden Umsätze werde ich direkt in den anderen EU-Mitgliedstaaten erklären.

### 7.12.2 Für in einem anderen EU-Mitgliedstaat ansässige Unternehmer:

Nur bei Ausführung von Lieferungen innerhalb eines Mitgliedstaates durch Betreiber elektronischer Schnittstellen (§ 3 Abs. 3a Satz 1 UStG), innergemeinschaftlichen Fernverkäufen (§ 3c Abs. 1 Sätze 2 und 3 UStG) und sonstigen Leistungen an einen in Deutschland ansässigen Nichtunternehmer:

156  Ich werde das besondere Besteuerungsverfahren („One-stop-shop“) in Anspruch nehmen (§ 18j UStG). Die entsprechenden Umsätze werde ich über die zuständige Behörde im Ansässigkeitsstaat erklären.

157  Ich bin in nur einem EU-Mitgliedstaat ansässig und der Gesamtbetrag – ohne Umsatzsteuer – der innergemeinschaftlichen Fernverkäufe (§ 3c Abs. 1 Sätze 2 und 3 UStG) und Telekommunikationsdienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehdienstleistungen oder auf elektronischem Weg erbrachten sonstigen Leistungen an in anderen EU-Mitgliedstaaten außerhalb des Ansässigkeitsstaates ansässige Nichtunternehmer überschreitet im laufenden Kalenderjahr nicht 10.000 € und hat dies auch im vorangegangenen Kalenderjahr nicht getan.

158  Die entsprechenden Umsätze werde ich im Ansässigkeitsstaat versteuern.

159  Auf die Möglichkeit der Versteuerung der entsprechenden Umsätze im Ansässigkeitsstaat verzichte ich für mindestens zwei Kalenderjahre.

160  Ich werde das besondere Besteuerungsverfahren („One-stop-shop“) in Anspruch nehmen (§ 18j UStG). Die entsprechenden Umsätze werde ich über die zuständige Behörde im Ansässigkeitsstaat erklären.

161  Die entsprechenden Umsätze werde ich direkt in Deutschland erklären.

Name  
lt. Zeile 4

### 7.13 Umsätze im Bereich des Handels mit Waren über das Internet

Angaben zum Vertriebsweg:

162  Ich verkaufe über einen eigenen Webshop.

Web-Adresse (URL)

163

164  Ich werde über einen/mehrere elektronische Schnittstelle(n) i. S. d. § 25e Abs. 5 UStG handeln. Eine elektronische Schnittstelle i. S. d. § 25e Abs. 5 UStG ist ein elektronischer Marktplatz, eine elektronische Plattform, ein elektronisches Portal oder Ähnliches.

**Hinweis:** Zum Nachweis der Registrierung gegenüber dem Betreiber der Schnittstelle benötigen Sie eine USt-IdNr. (Tz. 7.10).

lfd. Nr.	Name der elektronischen Schnittstelle	Identifikationsmerkmal (z. B. Accountname)
----------	---------------------------------------	--

165

1

166

2

167

3

168

4

169

5

### 8. Angaben zur Beteiligung an einer Personengesellschaft/-gemeinschaft

Bezeichnung der Gesellschaft/Gemeinschaft

170

Straße

171

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

172

Postleitzahl

Ort

173

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

174

Finanzamt

Steuernummer

175

**Hinweis:** Übersenden Sie bitte eine Kopie des Gesellschaftsvertrages (Tz. 9).

### 9. Gesondert übermittelte Unterlagen

176  Einwilligung in den Versand unverschlüsselter E-Mails durch Finanzbehörden gem. § 87a Abs. 1 S. 3 Halbs. 2 AO (Tz. 1.3)

Empfangsvollmacht (Tz. 1.7)

177  Teilnahmeerklärung für das SEPA-Lastschriftverfahren (Tz. 1.5)

Empfangsvollmacht über Vollmachtsdatenbank (Tz. 1.7)

178  Vollmacht (Tz. 1.6)

Verträge bei Übernahme bzw. Umwandlung (Tz. 2.5)

179  Vollmacht über Vollmachtsdatenbank (Tz. 1.6)

Gesellschaftsvertrag (Tz. 8)

180

**Hinweis:** Die mit diesem Fragebogen angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 85, 88, 90, 93, 97 und 138 AO erhoben.

#### Datenschutzhinweis:

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter [www.finanzamt.de](http://www.finanzamt.de) (unter der Rubrik „Datenschutz“) oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.

181

Ort, Datum

Unterschrift des/der Steuerpflichtigen und ggf. des Ehegatten/der Ehegattin bzw. des/der eingetragenen Lebenspartners/Lebenspartnerin bzw. des/der Vertreter(s)/Vertreterin(nen) oder Bevollmächtigten





Name der/des Steuerpflichtigen/der Gesellschaft/Gemeinschaft/Genossenschaft/Körperschaft

Lfd. Nr. des Einlageblattes

# Einlageblatt zum Fragebogen zur steuerlichen Erfassung Betriebsstätten

2020FsEEBIBs

lfd. Nr.

Bezeichnung

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Telefon:  
Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

lfd. Nr.

Bezeichnung

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Telefon:  
Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

lfd. Nr.

Bezeichnung

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Telefon:  
Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

lfd. Nr.

Bezeichnung

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Telefon:  
Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

lfd. Nr.

Bezeichnung

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Telefon:  
Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer



**Zusatzfragebogen zur steuerlichen Erfassung ausländischer Bauunternehmer (POLEN)  
Kwestionariusz dodatkowy – rejestracja podatkowa zagranicznych przedsiębiorców budowlanych (POLSKA)**

**Mit diesem Vordruck werden Sie um Auskünfte gebeten, die das Finanzamt für Ihre steuerliche Erfassung unbedingt benötigt. Bitte beantworten Sie die Fragen in deutscher Sprache.**

*Niniejszy druk służy do uzyskania informacji niezbędnych do Państwa zarejestrowania przez Urząd Skarbowy. Prosimy o wypełnienie kwestionariusza w języku niemieckim.*

Steuernummer / Numer podatkowy	Zutreffendes bitte in Druckbuchstaben ausfüllen oder ankreuzen Rubryki należy wypełnić pismem drukowanym oraz zakreślić właściwe odpowiedzi
Fragen / Pytania	Antworten / Odpowiedzi (falls nicht ausreichend, bitte gesondertes Blatt verwenden) (jeśli zabraknie miejsca, prosimy użyć osobnej karty)
<b>1</b>	<b>Angaben zur Person / Informacje o osobie</b>
1.1	<b>Name, Vorname des Unternehmers</b> Nazwisko i imię przedsiębiorcy
1.2	<b>Geburtsdatum / Geburtsort</b> Data i miejsce urodzenia
1.3	<b>polnische Steuernummer / Identifikationsnummer NIP</b> Polski numer podatkowy / Numer Identyfikacji Podatkowej NIP  <b>PESEL</b>
1.4	<b>Haben Sie in Polen aktuell einen Wohnsitz?</b> Czy ma Pan(i) obecnie <u>miejsce zamieszkania w Polsce?</u>  Wenn ja / Jeśli tak:  Bitte fügen Sie eine <u>Kopie vom Personalausweis (Vorder- und Rückseite)</u> diesem Fragebogen bei! Prosimy dołączyć do niniejszego formularza <u>kopię dowodu osobistego</u> (obie strony)!
1.5	<b>Wer lebt außer Ihnen noch an diesem Wohnsitz?</b> Kto oprócz Pana/Pani mieszka w tym miejscu?
1.6	<b>Falls Ihre Eltern oder andere Verwandte auch an diesem Wohnsitz leben:</b> Jeśli w tym miejscu zamieszkania mieszkają Pana/Pani rodzice lub inni członkowie rodziny:  <b>Haben Sie dort eine Wohnung, über die Sie tatsächlich verfügen, die sie jederzeit benutzen können, die als Wohnung ausgestattet ist und die sie regelmäßig aufsuchen?</b> Czy jest to mieszkanie, którym Pan(i) faktycznie dysponuje, z którego zawsze może Pan(i) korzystać, które ma wyposażenie mieszkaniowe i które regularnie Pan(i) odwiedza?

1.7	<p><b>Haben Sie in Deutschland aktuell einen Wohnsitz?</b> Czy ma Pan(i) obecnie <u>miejsce zamieszkania w Niemczech?</u></p> <p><b>Wenn ja / Jeśli tak:</b></p> <p><b>Bitte fügen Sie eine Kopie vom Mietvertrag diesem Fragebogen bei!</b> Prosimy dołączyć do niniejszego formularza <u>kopię umowy najmu!</u></p>	<p><input type="checkbox"/> <b>nein / nie</b></p> <p><input type="checkbox"/> <b>ja, unter der postalischen Anschrift</b> tak, pod adresem</p> <p>_____ <b>Straße / Ulica</b></p> <p>_____ <b>Ort / Miejscowość</b></p>
1.8	<p><b>Wer lebt außer Ihnen noch an diesem Wohnsitz?</b> Kto oprócz Pana/Pani mieszka w tym miejscu?</p>	<p><input type="checkbox"/> <b>Ehegatte/Lebensgefährte/in /</b> małżonek/partner(ka)</p> <p><input type="checkbox"/> <b>Eltern /</b> rodzice</p> <p><input type="checkbox"/> <b>Kinder /</b> dzieci</p> <p><input type="checkbox"/> <b>andere Verwandte /</b> inni członkowie rodziny/znajomi</p>
2	<p><b>Beginn der Tätigkeit in Deutschland / Rozpoczęcie działalności w Niemczech</b></p>	
	<p><b>von (Datum) / od (data)</b></p>	<p>_____. _____. _____ <b>Tag / dzień    Monat / miesiąc    Jahr / rok</b></p>
	<p><b>voraussichtlich bis (sofern bekannt)</b> przewidywana data zakończenia (jeśli znana)</p>	<p>_____. _____. _____ <b>Tag / dzień    Monat / miesiąc    Jahr / rok</b></p>
3	<p><b>Art der in Deutschland geplanten Tätigkeit / Rodzaj planowanej działalności w Niemczech</b></p>	
3.1	<p><b>Welche Aktivitäten übt das Unternehmen in Deutschland aus?</b> <b>(genaue Beschreibung)</b> Jakie prace wykonuje przedsiębiorstwo na terenie Niemiec? <b>(dokładny opis)</b></p>	
3.2	<p><b>Werden Dienstleistungen zur Herstellung, Instandsetzung oder Instandhaltung, Änderung oder Beseitigung von Bauwerken in Deutschland erbracht?</b> Czy przedsiębiorstwo świadczy w Niemczech <u>usługi</u> związane ze wznoszeniem, utrzymaniem, konserwacją, przebudową lub likwidacją <u>obiektów budowlanych?</u></p> <p><b>Bauwerke sind nicht nur Gebäude, sondern auch sämtliche irgendwie mit dem Erdboden verbundene aus Baustoffen oder Bauteilen mit baulichem Gerät hergestellte Anlagen (z.B. Bau von Brücken, Brunnen, Industrieanlagen, Fotovoltaikanlagen, Pflasteranlagen, Terrassen, Mauern, Zäune).</b> Obiekty budowlane to nie tylko budynki, lecz wszystkie w jakikolwiek sposób związane z gruntem obiekty, wykonane z materiałów lub komponentów budowlanych, przy pomocy maszyn budowlanych (np. mosty, studnie, instalacje przemysłowe, instalacje fotowoltaiczne, powierzchnie brukowane, tarasy, mury, płoty).</p>	<p><input type="checkbox"/> <b>ja / tak</b></p> <p><input type="checkbox"/> <b>nein / nie</b> <b>Es werden keine Tätigkeiten an Bauwerken, sondern folgende Tätigkeiten ausgeführt/</b> Przedsiębiorstwo nie wykonuje prac związanych z obiektami budowlanymi, lecz następujące prace:</p>
3.3	<p><b>Ist das Unternehmen auch in anderen Bereichen außer in der Baubranche tätig?</b> Czy przedsiębiorstwo działa także w innych branżach niż budownictwo?</p>	<p><input type="checkbox"/> <b>nein / nie</b></p> <p><input type="checkbox"/> <b>ja / tak</b></p> <p><b>Art der Tätigkeit / Rodzaj działalności</b></p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p><b>ungefährer Prozentsatz / przybliżony udział procentowy : _____ %</b></p>

4	<b>Angaben zum Unternehmen / Gewerbebetrieb / Informacje o przedsiębiorstwie</b>	
4.1	<p><b>Haben oder hatten Sie in Polen einen Gewerbebetrieb oder freiberufliche Tätigkeit?</b> Czy w Polsce prowadził(a) Pan(i) przedsiębiorstwo lub samodzielną działalność gospodarczą?</p> <p><b>Wenn ja, bitte folgende Angaben ergänzen / Jeśli tak, proszę uzupełnić:</b></p> <p style="text-align: center;"><b>genaue Bezeichnung / dokładna nazwa:</b></p> <p><b>Betriebssitz (vollständige Anschrift) / siedziba (pełny adres):</b></p>	<p><input type="checkbox"/> nein / nie</p> <p><input type="checkbox"/> ja / tak von / od _____ bis / do _____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
4.2	<p><b>Sind in Deutschland Ihrem Unternehmen dienende örtliche Anlagen und Einrichtungen (z.B. Baubuden, Geräteschuppen, Unterkünftebaracken; Lohnbüro, Büroräume, Werkstätten u.a.) vorhanden?</b> Czy Pana/Pani przedsiębiorstwo posiada na terenie Niemiec lokale urzędnia i obiekty (np. baraki dla pracowników, szopy na narzędzia, biuro rachunkowe, lokale biurowe, warsztaty itp.)?</p> <p><b>Falls ja, Anschrift der Anlage/Einrichtung / Jeśli tak, proszę podać adres:</b></p> <p><b>Bitte fügen Sie eine Kopie vom Mietvertrag diesem Fragebogen bei!</b> Prosimy dołączyć do niniejszego formularza kopię umowy najmu!</p> <p style="text-align: right;"><b>Seit wann? / Od kiedy?</b></p>	<p><input type="checkbox"/> nein / nie</p> <p><input type="checkbox"/> ja / tak</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p><b>ab dem / od dnia</b></p> <p>_____ . _____ . _____ Tag / dzień    Monat / miesiąc    Jahr / rok</p>

5	Betriebssteuern / Podatki związane z działalnością przedsiębiorstwa	
5.1	Umsatzsteuer / Podatek VAT	
Beginn der unternehmerischen Tätigkeit in Deutschland Rozpoczęcie działalności gospodarczej w Niemczech		Datum Data
<p><b>Ansässigkeit / Rezydencja podatkowa</b></p> <p>Ein im Ausland ansässiger Unternehmer ist ein Unternehmer, der weder einen Wohnsitz, seinen gewöhnlichen Aufenthalt, eine umsatzsteuerliche Betriebsstätte, noch seine Geschäftsleitung in der Bundesrepublik Deutschland hat (§ 13b Abs. 7 des Umsatzsteuergesetzes - UStG)</p> <p>Der Begriff des im Ausland ansässigen Unternehmers wurde mit Wirkung ab dem 30. Juni 2013 an die EuGH-Rechtsprechung angepasst (Urteil des EuGH vom 6. Oktober 2011, Rechtssache Stoppelkamp, C-421/10).</p> <p>Zagraniczna rezydencja podatkowa zachodzi w przypadku przedsiębiorców, którzy na terenie Republiki Federalnej Niemiec nie mają miejsca zamieszkania, miejsca zwykłego pobytu, zakładu (w rozumieniu przepisów o podatku VAT) ani zarządu (§ 13b ust. 7 niem. Ustawy o podatku od towarów i usług [Umsatzsteuergesetz, UStG])</p> <p>Pojęcie przedsiębiorcy mającego rezydencję podatkową za granicą zostało dostosowane do orzecznictwa ETS ze skutkiem od dn. 30 czerwca 2013 r. (wyrok ETS z dn. 6 października 2011 r. w sprawie Stoppelkamp, C-421/10).</p> <p><b>Ein Unternehmer ist auch dann im Ausland ansässig, wenn er dort den Sitz seiner wirtschaftlichen Tätigkeit, seine Geschäftsleitung oder eine feste Niederlassung und im Inland (Deutschland) nur einen Wohnsitz hat.</b></p> <p>Zagraniczna rezydencja podatkowa istnieje również wtedy, gdy przedsiębiorca ma za granicą siedzibę prowadzonej działalności, zarząd lub stały oddział, a w kraju (w Niemczech) posiada tylko miejsce zamieszkania.</p>		
<b>Ich bin / Jestem</b>		
<input type="checkbox"/> <b>im Ausland ansässig.</b> zagranicznym rezydentem podatkowym.		
<p><b>Werden in Deutschland</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- keine steuerpflichtigen Umsätze ausgeführt,</li> <li>- nur Umsätze ausgeführt hat, für die der Leistungsempfänger die Steuer schuldet (§ 13b UStG) bzw.</li> <li>- nur innergemeinschaftliche Erwerbe ausgeführt, erfolgt die Erstattung der Vorsteuern im Vorsteuervergütungsverfahren beim Bundeszentralamt für Steuern (§ 18 Abs. 9 UStG).</li> </ul> <p>Jeśli przedsiębiorca na terenie Niemiec</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- nie dokonuje transakcji podlegających opodatkowaniu,</li> <li>- dokonuje wyłącznie transakcji, w przypadku których obowiązek podatkowy ciąży na świadczeniobiorcy (§ 13b UStG), lub</li> <li>- dokonuje tylko wewnątrzwspólnotowych zakupów towarów,</li> </ul> <p>podatek naliczony zostanie zwrócony w ramach procedury prowadzonej przez Centralny Federalny Urząd Podatkowy [Bundeszentralamt für Steuern] (§ 18 ust. 9 UStG).</p> <p><b>Seit dem 1. Januar 2010 muss der Antrag auf dem elektronischen Weg gestellt werden. Jeder EU-Mitgliedsstaat hat ein Internetportal eingerichtet, über das entsprechende Anträge gestellt werden können. Vergütungsanträge sind bis zum 30. September des Folgejahres zu stellen, in dem der Vergütungsanspruch entstanden ist. Bei Fragen zum Ablauf der elektronischen Antragstellung im Vorsteuervergütungsverfahren wenden Sie sich bitte an die dafür eingerichtete Finanzbehörde im jeweiligen Ansässigkeitsstaat (siehe zum Beispiel <a href="https://ec.europa.eu/taxation_customs/sites/taxation/files/docs/body/refund_contact_details_table.pdf">https://ec.europa.eu/taxation_customs/sites/taxation/files/docs/body/refund_contact_details_table.pdf</a>).</b></p> <p>Od 1 stycznia 2010 roku wnioski należy składać tylko drogą elektroniczną. W każdym kraju członkowskim UE utworzono portal internetowy, w którym można składać wnioski. Wnioski o wynagrodzenie należy składać do dnia 30 września roku następującego po tym, w którym powstało roszczenie o wynagrodzenie. W razie pytań dotyczących procedury składania wniosku elektronicznego w procedurze zwrotu podatku naliczonego należy się skontaktować z właściwym organem podatkowym w kraju zamieszkania (zobacz np. <a href="https://ec.europa.eu/taxation_customs/sites/taxation/files/docs/body/refund_contact_details_table.pdf">https://ec.europa.eu/taxation_customs/sites/taxation/files/docs/body/refund_contact_details_table.pdf</a>).</p>		
<input type="checkbox"/> <b>im Inland ansässig, aufgrund</b> krajowym rezydentem podatkowym, z tytułu		
<input type="checkbox"/> <b>meines in Deutschland angemeldeten Gewerbebetriebes</b> zarejestrowanej w Niemczech działalności gospodarczej <b>(In Polen ist kein Gewerbe angemeldet / Geschäftsleitung befindet sich in der BRD / Nie mam działalności zarejestrowanej w Polsce / zarząd znajduje się w RFN).</b>		
<input type="checkbox"/> <b>einer festen, selbstständigen Niederlassung in Deutschland</b> posiadania stalego, samodzielnego oddziału w Niemczech <b>(= umsatzsteuerliche / Betriebsstätte nach Umsatzsteuer-Anwendungserlass zu § 3a UStG 3a.1 Abs. 3)</b> = zakładu w rozumieniu Rozporządzenia wykonawczego [Umsatzsteuer-Anwendungserlass] do § 3a UStG 3a.1 ust. 3		
<p><b>Mietverträge und Gewerbeanmeldung bitte in Kopie beifügen!</b> Prosimy o załączenie kopii umów najmu i wpisu do ewidencji działalności gospodarczej! <b>Kopie des Handelsregisterauszuges bitte beifügen!</b> Prosimy o załączenie kopii wypisu z Rejestru Handlowego!</p>		
<p><b>Adresse der Geschäftsleitung/ Niederlassung</b> Adres siedziby zarządu/oddziału</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>		
<p><b>Gesamtumsatz / Suma obrotów</b> <b>im Jahr der Betriebseröffnung</b> w roku otwarcia</p> <p style="text-align: right;">€</p>		<p><b>im Folgejahr</b> w kolejnym roku</p> <p style="text-align: right;">€</p>

**Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind nicht an das Finanzamt Cottbus/Oranienburg zu übermitteln.**  
 Nie należy wysłać deklaracji dla podatku VAT do Urzędu Skarbowego Cottbus/Oranienburg.

- Es werden auch steuerpflichtige Umsätze ausgeführt, die das Vorsteuervergütungsverfahren ausschließen (zum Beispiel durch Bauausführungen an Privatpersonen/ Nichtunternehmer).**

Przedsiębiorca dokonuje także transakcji podlegających opodatkowaniu, w przypadku których nie przysługuje zwrot podatku naliczonego (np. prace budowlane na rzecz osób fizycznych).

**Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind monatlich zu übermitteln!**

Deklaracje dla podatku VAT należy przysyłać każdego miesiąca!

**Folgende Felder sind zwingend anzukreuzen**

Jedno z poniższych pól należy zakreślić obowiązkowo

- Die Besteuerung als Kleinunternehmer wird hiermit beantragt (Achtung: nur für inländische Unternehmer möglich)**  
 Niniejszym wnoszę o opodatkowanie jako mały przedsiębiorca (uwaga: możliwe tylko w przypadku przedsiębiorców krajowych)

**Der Gesamtumsatz für das erste Tätigkeitsjahr wird die Grenze von 17.500 € voraussichtlich nicht überschreiten.**

Suma obrotów w pierwszym roku działalności prawdopodobnie nie przekroczy granicy 17 500 €.

**Monatliche Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind nicht zu übermitteln.**

Miesięczne deklaracje dla podatku VAT nie są wymagane.

oder / lub

- Verzicht auf die Anwendung des § 19 Abs. 1 UStG und Besteuerung nach den allgemeinen Vorschriften des UStG für mindestens fünf Kalenderjahre (§ 19 Abs. 2 UStG);**  
 Rezygnuję z zastosowania § 19 ust. 1 UStG i wybieram opodatkowanie na zasadach ogólnych UStG przez okres co najmniej pięciu lat kalendarzowych (§ 19 ust. 2 UStG);
- Anwendung des Regelbesteuerungsverfahrens, da die Umsatzgrenze von 17.500 € voraussichtlich überschritten wird.**  
 Wybieram opodatkowanie na zasadach ogólnych, ponieważ obroty prawdopodobnie przekroczą granicę 17 500 €.

**Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind monatlich zu übermitteln!**  
 Deklaracje dla podatku VAT należy przysyłać każdego miesiąca!

**Die Berechnung der Umsatzsteuer erfolgt nach**

Podatek VAT obliczany będzie na podstawie wysokości

- vereinbarten Entgelten (Sollversteuerung)**  
 uzgodnionych z kontrahentami wynagrodzeń (metoda memoriałowa)
- vereinbarten Entgelten (Ist-Versteuerung wird hiermit beantragt)**  
 uregulowanych należności (niniejszym wnoszę o możliwość stosowania metody kasowej)

**Voranmeldungszeitraum für abzugebende Umsatzsteuer-Voranmeldungen ist im ersten Jahr und im folgenden Kalenderjahr der Kalendermonat (§ 18 Abs. 2 Satz 4 UStG). Die Voranmeldungen sind grundsätzlich nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck auf elektronischem Weg nach Maßgabe der Steuerdaten-Übermittlungsverordnung zu übermitteln (§18 Abs. 1 Satz 1 UStG). Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.elster.de](http://www.elster.de)**

Okresem składania deklaracji dla podatku VAT w pierwszym roku prowadzenia działalności oraz następnym roku kalendarzowym jest miesiąc kalendarzowy (§ 18 ust. 2 zdanie 4 UStG). Deklaracje należy przysyłać na formularzu urzędowym drogą elektroniczną zgodnie z niem. Rozporządzeniem o przesyłaniu danych podatkowych [Steuerdaten-Übermittlungsverordnung] (§ 18 ust. 1 zdanie 1 UStG). Więcej informacji na stronie [www.elster.de](http://www.elster.de)

- Es wird eine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer für die Teilnahme am innergemeinschaftlichen Handelsverkehr benötigt.**  
 Potrzebuję numeru identyfikacji podatkowej dla celów podatku VAT, aby móc uczestniczyć w obrocie wewnątrzwspólnotowym.

<b>5.2</b>	<b>Lohnsteuer / Podatek dochodowy od wynagrodzeń</b>		
<b>Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer in Polen</b> Liczba pracowników zatrudnionych w Polsce			
<b>Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer in Deutschland im Rahmen der ArbeitnehmerENTSENDUNG</b> Liczba pracowników zatrudnionych w Niemczech w ramach ODDELEGOWANIA pracowników		<b>Ab Zeitpunkt</b> Od dnia	
<b>Bei der Arbeitnehmerentsendung verpflichtet sich der Werkunternehmer durch Werkvertrag zur Herbeiführung eines bestimmten Erfolges (des geschuldeten Werkes) und setzt dafür die entsandten Arbeitnehmer ein.</b> W przypadku oddelegowania pracowników wykonawca na podstawie umowy o dzieło zobowiązuje się do doprowadzenia do określonego rezultatu (dzieła). W tym celu zatrudnia i oddelegowuje pracowników.			

<b>Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer in Deutschland im Rahmen der ArbeitnehmerÜBERLASSUNG</b> Liczba pracowników zatrudnionych w Niemczech w ramach pracy TYMCZASOWEJ		<b>Ab Zeitpunkt</b> Od dnia				
<p><b>Die Arbeitnehmerüberlassung erschöpft sich im bloßen Zurverfügungstellen von Arbeitskräften, die der Dritte (Entleiher) nach eigenen betrieblichen Erfordernissen in seinem Betrieb einsetzt.</b>          Praca tymczasowa polega na samym udostępnieniu pracowników, których osoba trzecia (pracodawca użytkownik) zgodnie z potrzebami zatrudnia we własnym zakładzie.</p> <p><b>Die gewerbliche Arbeitnehmerüberlassung ist nach § 1 Abs.1 Satz 1 (Arbeitnehmerüberlassungsgesetz) AÜG grundsätzlich erlaubnispflichtig. Die Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung erfolgt durch die zuständige Bundesagentur für Arbeit (für Polen: Bundesagentur für Arbeit Düsseldorf, Grafenberger Allee 300, 40237 Düsseldorf - Telefon: +49 211 4306-400, E-Mail: <a href="mailto:Duesseldorf.091-ANUE@arbeitsagentur.de">Duesseldorf.091-ANUE@arbeitsagentur.de</a>)</b>          Zgodnie z § 1 ust. 1 zd. 1 niem. Ustawy o pracy tymczasowej [Arbeitnehmerüberlassungsgesetz, AÜG] zarobkowe udostępnianie pracowników tymczasowych wymaga zezwolenia, którego udziela właściwa Federalna Agencja Pracy [Bundesagentur für Arbeit] (dla Polski: Bundesagentur für Arbeit Düsseldorf, Grafenberger Allee 300, 40237 Düsseldorf - Telefon: +49 211 4306-400, e-mail: <a href="mailto:Duesseldorf.091-ANUE@arbeitsagentur.de">Duesseldorf.091-ANUE@arbeitsagentur.de</a>).</p> <p style="text-align: center;"><b>Bitte die Erlaubnis zur gewerblichen Arbeitnehmerüberlassung in Kopie übersenden!</b>          Prosimy o przesłanie kopii zezwolenia na <u>zarobkowe udostępnianie pracowników tymczasowych!</u></p> <p><b>Die überlassenen Arbeitnehmer werden im Baugewerbe eingesetzt:</b>          Pracownicy tymczasowi są zatrudniani w branży budowlanej: <input type="checkbox"/> ja / tak <input type="checkbox"/> nein / nie</p> <p>Der <b>erste Einsatzort</b> der Arbeitnehmerüberlassung erfolgt am folgenden Ort:          Pierwsze miejsce świadczenia pracy przez pracowników tymczasowych:</p>						
<b>Lohnkonten werden geführt in</b> Konta płac będą prowadzone w	<b>Anschrift:</b> Adres:					
<p><b>Der für die Durchführung des Lohnsteuerabzugs maßgebende Arbeitslohn bzw. die für die Lohnabrechnung maßgebenden Daten werden ermittelt in:</b>          Miejsce, w którym obliczana jest wysokość wynagrodzeń będąca podstawą potrącenia podatku / ustalone są dane istotne dla rozliczenia wynagrodzeń:</p>						
<p><b>Anschrift der Betriebsstätte:</b>          Adres zakładu:</p>						
<p><b>Ein selbstständiges Dienstleistungsunternehmen (z.B. Steuerberater), das für einen Arbeitgeber die Lohnabrechnungen durchführt, ist keine lohnsteuerliche Betriebsstätte, vgl. R 41.3 der Lohnsteuer-Richtlinien).</b>          Samodzielna firma (np. doradca podatkowy) wykonująca usługowo rozliczenia wynagrodzeń dla przedsiębiorcy nie stanowi zakładu w rozumieniu przepisów podatkowych, por. R 41.3 Wytocznych ds. podatku dochodowego od wynagrodzeń [Lohnsteuer-Richtlinien].</p>						
<p><b>Die jährlich zu entrichtende Lohnsteuer beträgt voraussichtlich</b>          Roczny należny podatek od wynagrodzeń wyniesie prawdopodobnie</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 33%; text-align: center;"> <input type="checkbox"/> <b>0 € bis 1.080 €</b>            od 0 € do 1080 €  <b>Lohnsteuer-Anmeldung</b>  <b>ist jährlich zu übermitteln</b>            deklaracja <u>roczna</u> </td> <td style="width: 33%; text-align: center;"> <input type="checkbox"/> <b>bis 5.000 €</b>            do 5000 €  <b>Lohnsteuer-Anmeldung</b>  <b>ist vierteljährlich</b>            deklaracja <u>kwartalna</u> </td> <td style="width: 33%; text-align: center;"> <input type="checkbox"/> <b>mehr als 5.000 €</b>            powyżej 5000 €  <b>Lohnsteuer-Anmeldung</b>  <b>ist monatlich</b>            deklaracja <u>miesięczna</u> </td> </tr> </table>				<input type="checkbox"/> <b>0 € bis 1.080 €</b> od 0 € do 1080 € <b>Lohnsteuer-Anmeldung</b> <b>ist jährlich zu übermitteln</b> deklaracja <u>roczna</u>	<input type="checkbox"/> <b>bis 5.000 €</b> do 5000 € <b>Lohnsteuer-Anmeldung</b> <b>ist vierteljährlich</b> deklaracja <u>kwartalna</u>	<input type="checkbox"/> <b>mehr als 5.000 €</b> powyżej 5000 € <b>Lohnsteuer-Anmeldung</b> <b>ist monatlich</b> deklaracja <u>miesięczna</u>
<input type="checkbox"/> <b>0 € bis 1.080 €</b> od 0 € do 1080 € <b>Lohnsteuer-Anmeldung</b> <b>ist jährlich zu übermitteln</b> deklaracja <u>roczna</u>	<input type="checkbox"/> <b>bis 5.000 €</b> do 5000 € <b>Lohnsteuer-Anmeldung</b> <b>ist vierteljährlich</b> deklaracja <u>kwartalna</u>	<input type="checkbox"/> <b>mehr als 5.000 €</b> powyżej 5000 € <b>Lohnsteuer-Anmeldung</b> <b>ist monatlich</b> deklaracja <u>miesięczna</u>				
<p><b>Die Lohnsteuer-Anmeldung sind grundsätzlich nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck auf elektronischem Weg nach Maßgabe der Steuerdaten-Übermittlungsverordnung zu übermitteln (§ 41 a Abs. 1 Satz 2 EStG).</b>  <b>Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <a href="http://www.elster.de">www.elster.de</a></b>          Deklaracje dla podatku dochodowego od wynagrodzeń należy przysyłać na formularzu urzędowym drogą elektroniczną zgodnie z niem. Rozporządzeniem o przysyłaniu danych podatkowych [Steuerdaten-Übermittlungsverordnung] (§ 41 a ust. 1 zd. 2 EStG).          Więcej informacji na stronie <a href="http://www.elster.de">www.elster.de</a></p>						

**Es wird darum gebeten, den Fragebogen vollständig ausgefüllt und mit den angeforderten Nachweisen und Unterlagen einzureichen, da dies zur Beurteilung Ihrer Unternehmereigenschaft/umsatzsteuerlichen Ansässigkeit und der örtlichen Zuständigkeit für die Zuteilung einer entsprechenden Steuernummer notwendig ist.**

Prosimy o kompletne wypełnienie formularza i dołączenie do niego wszystkich wymaganych dokumentów. Jest to konieczne w celu ustalenia Państwa statusu jako przedsiębiorcy, rezydencji podatkowej oraz właściwości miejscowej organu przydzielającego numer podatkowy

**Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig sind.**  
 Zgodnie z moją wiedzą i sumieniem potwierdzam, że powyższe informacje są prawidłowe i kompletne.

Datum  
Data

Unterschrift des Unternehmers  
Podpis przedsiębiorcy